

# s'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Linx mit Hohbühn - Diersheim mit Honau

---

**Weihnachten 2019**



Winterzeit

Die alte Erde  
ruht sich aus.

Sie schläft  
für neue Tage.



## Theologisches Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht haben sie sich bei Ihnen auch dieses Jahr wieder angemeldet, die üblichen Weihnachtsfestgäste, die am ersten oder zweiten Feiertag, oder zwischen den Jahren zum Essen und Feiern vorbeikommen. Da gibt es ja in jeder Familie feste Traditionen, mit wem an welchem Tag zu rechnen ist, Schwiegereltern, Onkel, Tante, Patenkinder oder Freunde.

Und wenn dem so ist, sind Sie bestimmt schon eifrig dabei zu planen und zu organisieren: was gibt's an welchem Tag, was muss eingekauft werde, wie wird der Tisch eingedeckt, welche Getränke sind nötig, wer sitzt wo?

Sie bereiten sich gut vor, damit an den Festtagen nichts schiefgeht, damit Sie innerlich und äußerlich gut auf den Besuch eingestellt sind. Sie sind sozusagen „in Erwartung“ – und damit ganz dicht beim Thema „Advent“.

Advent heißt „Ankunft“, und die Adventszeit ist die Zeit, in der wir uns erinnern lassen an die Ankunft Jesu.

Damit meinen wir zunächst natürlich seinen „Geburtstag“ am 25. Dezember, wo wir daran denken, dass er vor annähernd 2000 Jahren, als kleines Kind in einem Stall in Bethlehem, auf die Erde kam.

Aber dann werden wir auch daran erinnert, dass seine endgültige Ankunft, seine Wiederkunft noch aussteht. Dieses Warten auf den Messias, den Gesalbten Gottes, den Christus, verbindet uns mit vielen jüdischen Menschen, die auch „in Erwartung“ leben. Wir warten gemeinsam auf den, der Gottes Reich sichtbar und spürbar auf unsere Welt bringt.

Wie das dann aussieht beschreibt, angelehnt an ein Prophetenwort aus Jesaja 9, das Lied mit der Nummer 20 in unserem Gesangbuch:



### **Das Volk, das noch im Finstern wandelt**

- 1. Das Volk, das noch im Finstern wandelt -  
bald sieht es Licht, ein großes Licht.  
Heb in den Himmel dein Gesicht  
und steh und lausche, weil Gott handelt.**
- 2. Die ihr noch wohnt im Tal der Tränen,  
wo Tod den schwarzen Schatten wirft:  
Schon hört ihr Gottes Schritt, ihr dürft  
euch jetzt nicht mehr verlassen wöhnen.**
- 3. Er kommt mit Frieden. Nie mehr Klagen,  
nie Krieg, Verrat und bittre Zeit!  
Kein Kind, das nachts erschrocken schreit,  
weil Stiefel auf das Pflaster schlagen.**
- 4. Die Liebe geht nicht mehr verloren.  
Das Unrecht stürzt in vollem Lauf.  
Der Tod ist tot. Das Volk jauchzt auf  
und ruft: »Uns ist ein Kind geboren!«**
- 5. Man singt: »Ein Sohn ist uns gegeben,  
Sohn Gottes, der das Zepter hält,  
der gute Hirt, das Licht der Welt,  
der Weg, die Wahrheit und das Leben.«**
- 6. Noch andre Namen wird er führen:  
Er heißt Gottheld und Wunderrat  
und Vater aller Ewigkeit.  
Der Friedefürst wird uns regieren!**
- 7. Dann wird die arme Erde allen  
ein Land voll Milch und Honig sein.  
Das Kind zieht als ein König ein,  
und Davids Thron wird niemals fallen.**



**8. Dann stehen Mensch und Mensch zusammen  
vor eines Herren Angesicht,  
und alle, alle schaun ins Licht,  
und er kennt jedermann mit Namen.**

Text: Jürgen Henkys 1981 nach dem niederländischen »Het volk dat wandelt in het duister« von Jan Willem Schulte Nordholt 1959 Melodie: Frits Mehrrens 1959

Ich finde es wichtig, sich selbst auf diese Ankunft vorzubereiten, mindestens so sehr, wie Sie sich im Dezember auf die Verwandtenbesuche während der Festtage einstellen. Rechnen Sie mit Gott, treffen sie Vorbereitungen „innerlich und äußerlich“, damit Sie gut auf den wichtigen Besucher eingestellt sind.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin

*Anna Fickhor*

**NACH DEM**  
**Christfest**

Gott, der Herr,  
lasse seinen Weihnachts-Frieden  
in dir fortwirken.  
Er lasse dich  
alle neuen Herausforderungen  
in Frieden  
angehen und verarbeiten.  
Denn er hat deine Seele sehen lassen  
das Geheimnis der Welt,  
seine Freundlichkeit.

REINHARD ELLSEL

Crefilo, Herthaub



## Erntedank



Herrlich geschmückte Erntedank-Altäre auch dieses Jahr wieder in Linx und Diersheim







## Erntedank Diersheim

---

An Erntedank zogen die Kindergartenkinder mit vollgepackten Körbchen in die Kirche und begrüßten gemeinsam mit Frau Pfarrerin Eichhorn die Besucher.

Nach dem Votum, das die Kinder mit Gesten begleitete, hörten wir gespannt dem Gebet und der Lesung zu. Die Kinder bereicherten den Altar mit Ihren Erntedankkörbchen. Wer mutig genug war, erzählte durch das Mikrofon, was er mitgebracht hat und zeigte dies der Gemeinde. Auch haben sie mit großer Freude den Erntetanz vorgeführt. Für diesen Tanz wurden die Handgelenke mit bunten Bändern geschmückt.

Pfarrerin Eichhorn gestaltete die Predigt als Mitmachgeschichte für klein und groß. Die Kinder und die Erwachsenen begleiteten mit viel Begeisterung und Spaß die unbekannte Geschichte mit.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen wir gemeinsam das Lied: „Möge die Straße“. Für die gelungene Premiere gab es einen großen Applaus für die Kinder.

*Andrea Meyer*





## Ausflug auf den Bauernhof

---

Ende September besuchten die Kindergartenkinder mit Ihren Erzieherinnen den Bauernhof von Familie Zimpfer im Maiwald. Am frühen Morgen warteten die Kinder schon ganz aufgeregt. Endlich im Bus der Firma Schulreisen, schauten die Kinder gespannt aus den großen Fenstern.



Im Maiwald angekommen erwartete uns zu aller erst ein Frühstück mit Brezeln, Muffins, Apfelschorle und Kaba aus frischer Kuhmilch. Nach dem wir gestärkt waren erkundeten wir gemeinsam den Bauernhof. Zuerst bestaunten wir die Ziegen, welche die Kinder auch streicheln durften, Auch aufs Gruppenfoto durften die Ziegen. Danach zogen wir weiter in das riesige Außengehege der Hühner, um uns sie genauer anzusehen. Auch Esel gab es in dem Gehege. Gemeinsam marschierten wir durch den Kuhstall, betrachteten die Kühe und versuchten diese auch zu streicheln, was uns auch gelungen ist. Zum Schluss bestaunten große Kinderaugen den riesigen Mähdrescher sowohl von außen als auch von innen! Bevor wir wieder in den Bus stiegen verabschiedeten sich die Kinder von den vielen Katzen, die auch ein großes Highlight für sie waren.

Die Kindergartenkinder und Erzieherinnen des Kindergarten Diersheim bedanken sich herzlich bei Familie Zimpfer und Tanja Lasch für den rundum gelungenen Vormittag.

*Andrea Meyer*





Im Erntedankgottesdienst in Linx konnte Heike Lehmann als erste ehrenamtlich Mitarbeitende für die Kirchengemeinden Linx und Diersheim für den Seelsorgedienst beauftragt werden. Sie besuchte den Grundlagenkurs „Seelsorge als Begleitung“ und hat ihn nach 130 Unterrichtseinheiten erfolgreich abgeschlossen. In den nächsten vier Jahren wird sie nun als Seelsorgerin in der Gemeinde mitarbeiten. Damit ihr die Kräfte in diesem sicher nicht immer einfachen Aufgabengebiet erhalten bleiben, wurde Heike Lehmann im Gottesdienst gesegnet.

### **Wichtige Termine 2020**

03.05.2020	Konfirmandengottesdienst in Honau
10.05.2020	Konfirmation in Diersheim
17.05.2020	Konfirmation in Linx
31.05.2020	Pfingstsonntag, Jubiläumskonfirmation in Diersheim
01.06.2020	Pfingstmontag, Jubiläumskonfirmation in Linx
19.07.2020	Ökumenischer Seegottesdienst in Diersheim





## Aktive Konfirmanden

---



Am 3. Oktober nahmen unsere Konfirmanden zusammen mit vielen anderen Konfi-Gruppen am **"Homerun"** in Scherzheim teil. Mit verbundenen Augen wurden die Gruppen an verschiedene Orte gefahren, von denen sie wieder zurück nach Scherzheim finden mussten. Mit ihrer Begleitung Hans Lehmann und Klaus Joachim haben Sie in der vorgegebenen Zeit auch wieder zurück nach Scherzheim gefunden und somit den 10. Platz erreicht.

---

Erfolgreich nahmen unsere Konfirmanden auch am Konfi-Cup, dem Fußballturnier im Kirchenbezirk, in Auenheim teil. Nachdem sie in der Vorrunde Gruppenerster wurden, spielten sie im Finale gegen die Konfis aus Rheinbischofsheim. Nur knapp unterlagen unsere Konfis aber dann im Siebenmeterschießen. Eine Runde weiter sind sie trotzdem. Als Spielgemeinschaft mit Bische werden sie demnächst in Lahr antreten.



## Aktive Konfirmanden



Erfolgreich beim Konfi-Cup in Auenheim. Unsere Konfirmanden

Unsere Konfis sammeln nach Weihnachten auch wieder – gegen eine Spende - Ihre ausgedienten Christbäume ein, und schaffen sie auf den Sammelplatz. Die **Christbaum-Aktion** findet am **11. Januar 2020** ab 9.00 Uhr in Linx und Hohbühn statt. Die gesammelten Spenden sollen diesmal der Konfirmanden- und Jugendarbeit zu Gute kommen.



Osterdeko, Fußball, Ente, Palme, Frau in Sommerkleidung



### **BRANDMATT – ein Erlebnisbericht von den Konfirmandinnen Ronja Schulz und Shanice Riedl**

Wir 14 Konfis (8 Jungs und 6 Mädchen) waren im Oktober über ein langes Wochenende zu einer Rüstzeit in Brandmatt. Am Freitagnachmittag kamen wir an und halfen den Teamern und Pfarrerin Eichhorn die Autos auszuladen. Sie waren mit allem bepackt, was wir für drei Tage brauchten. Wir trugen Spiele ins Haus, Bastelmaterial und Farben, Süßigkeiten und viele andere Sachen zum Essen und Trinken. Danach zogen wir in unsere Zimmer ein, wo wir zuerst die Betten beziehen mussten. Manche hatten das noch nie gemacht, aber wir halfen uns gegenseitig. Gleich danach gab es Abendbrot, und wir aßen unser mitgebrachtes Vesper. Wir saßen alle um einen großen Tisch, den der Küchendienst gedeckt hatte. Vor jedem Essen haben wir gebetet. Nach dem Essen half der Küchendienst, bei dem jeder einmal dran kam, beim Abräumen und Spülen. Wir anderen hatten frei und tobten herum. Später trafen wir uns im Aufenthaltsraum zu lustige Gemeinschaftsspiele, wie zum Beispiel „Lumpen-Hockey“. Alle hatten großen Spaß. Um 23 Uhr war Bettruhe angesagt, aber wir redeten trotzdem noch ziemlich lange weiter. Am Samstagmorgen waren wir deshalb etwas müde, aber nach einem tollen Frühstück konnte unsere Arbeit losgehen. Wir bereiteten mit verschiedenen Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen Teile des Gottesdienstes vor, den wir im Mai zum Abschluss der Konfizeit halten werden. Unser Thema heißt „Schöpfung“ und dazu bastelten wir auch unsere „Perfekte Welt“. Diese Welten mussten wir dann auch noch beschreiben und erklären. Daran haben wir den ganzen Tag gearbeitet. Aber dazwischen gab es auch Mittagessen - supergute Spaghetti, die Gerda König extra für uns gemacht hatte und Feldsalat von Annette Sängler. Beide haben uns die Sachen gespendet und Mechthild Eichhorn war unsere Köchin. Sie hat auch alles vorher eingekauft. Im Lauf des Samstags haben wir uns auch aus vielen Bibelsprüchen unseren Konfirmandenspruch selbst aussuchen dürfen. Dabei haben uns natürlich die Teamer beraten. Nach den leckeren Schmandbrötchen, die es zum Abendessen gab, spielten wir „Konfi-Olympiade“. Die bestand aus vielen verschiedenen Wettkämpfen, bei denen es ziemlich lustig und laut zuging. Zum Schluss gab es Preise für alle, und um 24 Uhr sollte Ruhe im Haus sein.



## Wir danken unseren Sponsoren

---



### **Dietmar Haag**

**Zimmerei – Holzbau**

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim  
Tel. 07844/911 777

[www.zimmerei-dietmar-haag.de](http://www.zimmerei-dietmar-haag.de)

#### **Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)**

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für  
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT**

**Günter Gerber**

INH. M. KLEINMANN

Tullastraße 17

**77866 Rheinau-Linx**

Telefon 0 78 53 / 6 76





## Aktive Konfirmanden

---

Die Bettruhe wurde diesmal auch von den meisten ;- ) eingehalten. Am Sonntagmorgen feierten wir nach dem Frühstück Gottesdienst. Dabei bekamen wir zum ersten Mal unseren Konfirmandenspruch zugesprochen. Auch die Erwachsenen sagten ihren Konfispruch, und sie wussten ihn sogar auswendig. Es war sehr feierlich und schön. Nach dem Mittagessen packten wir unsere Sachen und räumten das Haus auf. Um 14.30 Uhr wurden wir von einigen Eltern wieder abgeholt und fuhren nach Hause. Dann war sie auch schon vorbei unsere Rüstzeit, die uns sehr gut gefallen hat. Wir bedanken uns beim Freizeitteam dafür, dass sie uns dieses Erlebnis ermöglicht haben.







## Ökumenischer Reformationsgottesdienst

Am Samstag 26.10.2019 trafen wir uns in der katholischen Kirche St. Michael in Honau zum **ökumenischen Reformationsgottesdienst**. Er wurde von den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden aus Rheinau gemeinsam gestaltet und stand unter dem Motto "**Prima Klima**".

Gutes Klima - Ökologisch

Gutes Klima zwischen den Völkern - weltpolitisch

Gutes Klima - Zwischenmenschlich

Gutes Klima - Ökumenisch



v.l.: Pfarrer Rüdiger Kopp, Pfarrer Harald Kratzeisen, Pfarrerin Ulla Eichhorn, Prädikantin Heike Lehmann, Pfarrer Martin Grab



Die Rheinauer Kirchengemeinden beteiligen sich an der am Reformationstag beginnenden Aktion "**Klimaläuten**".

Hierbei müssen Schüler/innen einer Schule (in diesem Fall es die Oberlin-Schule Kork) elf Kirchengemeinden dazu bringen, ein Jahr lang an jedem Freitag um 11 Uhr die Glocken zu läuten - zum Zeichen der Mahnung, aber auch in der Hoffnung, dass es nicht zu spät ist für unsere geschändete Umwelt.

Die Evangelische Schulstiftung in der EKD belohnt jede Schule, die 11 Kirchengemeinden zum Läuten motiviert, mit **11 Bäumen**, die dann im Rahmen der Kinder- und Jugendinitiative "Plant-for-the-Planet" gepflanzt werden.

# Klima läuten!





Wir danken unseren Sponsoren

**Kirchliche  
Sozialstation  
Kehl-Hanauerland e.V.**



## Pflege · Betreuung · Beratung

**Wie bekommen Sie Unterstützung** bei der Versorgung Pflegebedürftiger zu Hause? –  
**Welche Ansprüche haben Sie?** –  
**Kompetente Schulung zu Hause** –  
was braucht es dazu, was bringt es Ihnen?

Diese und viele weitere Fragen beantworten wir Ihnen.

Sie können uns telefonisch erreichen unter **07851 94960** oder per E-Mail an **info@sozialstation-kehl.de**

**MDK-  
Prüfungsergebnis  
2011 bis 2017**



### **Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit**

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx  
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse	Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys	Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung	Faszien- Techniken u.v.m.





Im Oktober unternahm der Frauenverein Diersheim seinen jährlichen Ausflug. Mit Omnibus Reisen Schulz und Fahrer Jörg ging es zunächst nach Lahr Sulz zur Dammenmühle zur Kaffeepause. Dort wurden die Teilnehmer zur großen Freude von Traudel Abel, einer schon „Fast-Diersheimerin“ erwartet, die spontan durch das große schön angelegte Gelände und die rustikalen Gebäude der Dammenmühle führte.



Danach ging es weiter nach Schuttertal-Dörleinbach zum „Jägertonihof“ der Familie Kopf. Nach einem Begrüßungslikörle oder -schnäpsle hatten die Damen eine Führung mit dem Hausherrn durch die historische Getreidemühle die erstmals 1511 urkundlich erwähnt wurde, mit Inbetriebnahme des Wasserades, der Hofvorstellung, Besichtigung der Brennerei und Erläuterung des Brotbackens in dem ca. 300 Jahre alten Backofens. Die Besucher erhielten dabei interessante Einblicke in die Lebensweise der Schwarzwaldbauern früher und heute.



Nach der Führung hatten die Ausflügler das herzhafteste Vesperbuffet verdient, das liebevoll von der Hausherrin im urigen Gästekeller, dem ehemaligen Kartoffelkeller; angerichtet wurde.

Froh und heiter und mit Einkäufen vom Hofladen gefüllten Taschen ging ein schöner Ausflugstag zu Ende.

*Susanne Bohleber*



# Atempause

*ein Wort aus der Bibel,  
viel Stille  
eine Wohltat für die Seele*



Termine:

Freitag den 29. November 2019

Freitag den 27. Dezember 2019

Freitag den 31. Januar 2020

Freitag den 28. Februar 2020

in der Dreifaltigkeitskirche Diersheim  
jeweils von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.



**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?  
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Ratselauflösung: Feiert





## Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebniswelten.**  
[world-of-living.de](http://world-of-living.de)



### AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • [autohaus\\_waag@t-online.de](mailto:autohaus_waag@t-online.de)

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter  
Servicepartner

**solo**  
by ALIAD

SB-Tankstation



SALES-SERVICE POINT



## Zentrale Anlaufstelle.help

---

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat zum 1. Juli 2019 eine zentrale, unabhängige und kostenlose Ansprechstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie eingerichtet.

Mit der "**Zentralen Anlaufstelle.help**" werde ein Anliegen umgesetzt, "dessen Dringlichkeit uns Betroffene immer wieder eindrücklich geschildert haben", sagte Bischöfin Kirsten Fehrs als Sprecherin des EKD-Beauftragtenrats. Die Anlaufstelle berät Betroffene über Unterstützungsangebote der evangelischen Kirche und vermittelt an kirchliche und diakonische Ansprechstellen.



**Zentrale  
Anlaufstelle**

Unabhängige Information für  
Betroffene von sexualisierter Gewalt  
in der evangelischen Kirche und der Diakonie

Telefon **0800 5040 112**  
E-Mail **[zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help)**  
Internet **[www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help)**



Die Strukturen der evangelischen Kirche und Diakonie sind sehr komplex. Mitunter wissen Hilfesuchenden nicht, an wen sie sich wenden und von wem sie Unterstützung erwarten können. Oftmals fällt es Betroffenen schwer, von den Geschehnissen zu erzählen und sich damit an Fremde zu wenden. Das Unterstützungsangebot wird von der unabhängigen Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt des Vereins Pfiffingunde e.V. Heilbronn durchgeführt. Die Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrung in der Beratung und Therapie von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen. Während dem telefonischen Gespräch wird ein respektvoller und achtsamer Umgang gepflegt und zugesichert.

Fachkompetenz und Unabhängigkeit prägen das Angebot der Fachstelle: Sie ist strukturell nicht mit der Kirche verbunden und kann dadurch sowohl kirchliche als auch kirchenunabhängige Hilfswege aufzeigen. Dabei nimmt die zentrale Anlaufstelle eine Lotsenfunktion wahr. Neben der Weiterleitung an regionale Hilfs- und Beratungsangebote erhalten Hilfesuchende Informationen zu Unterstützungsleistungen und Begleitung bei der Kontaktaufnahme mit Landeskirchen.

Neben dem Hilfsangebot für Betroffene richtet sich die Ansprechstelle auch an Angehörige und Bekannte von Betroffenen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende und Zeugen/Zeuginnen von sexualisierter Gewalt.

Weitere Informationen zur Zentralen Anlaufstelle.help finden Sie auf der Homepage unter: [www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help). Der Flyer und die Visitenkarten der Anlaufstelle sind in Ihrem Pfarramt erhältlich. Bitte leiten Sie diese Information auch an Hilfesuchende aus Ihrem Bekanntenkreis weiter.





## Kirchenwahlen 2019



Der neu gewählte Kirchengemeinderat: v.l. Heike Lehmann, Marina Kuhn, Gabriele Haas, Stephan Karcher, Irmgard Stephan, Alexander Smith, Inge Koffer, Petra Penzel, Sylvie Mannßhardt, Hildegard Aßmus, Klaus Joachim (auf dem Bild fehlt Silke König)

### Ergebnis der Kirchenwahlen 2019:

#### Diersheim

Name	Stimmen
Stephan Karcher	182
Marina Kuhn	180
Klaus Joachim	169
Irmgard Stephan	163
Hildegard Aßmus	158
Petra Penzel	152

Wahlbeteiligung: 30,5 %

#### Linx

Name	Stimmen
Silke König	187
Inge Koffer	183
Heike Lehmann	163
Sylvie Mannßhardt	161
Alexander Smith	149
Gabriele Haas	142

Wahlbeteiligung: 38,5 %

Herzlichen Dank liebe Wähler für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.





## Wir danken unseren Sponsoren



Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18800  
Schweiß- und Stahlkonstruktionen  
Schlosserarbeiten

Wandres Metallbau GmbH · Gräberfeldstraße 4 · 77866 Rheinau-Diersheim



Gräberfeldstraße 4  
77866 Rheinau-Diersheim  
Telefon 07844/98898  
Telefax 07844/98899



Gemeinsam ist einfach



[sparkasse-kehl.de](http://sparkasse-kehl.de)

Wenn man einen  
zuverlässigen  
Finanzpartner hat.

 Sparkasse  
Hanauerland

**WALDMANN**  
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB   
GRABMALE · BRUNNENTRÖGE · NATURSTEINE

*Wer Liebe sät, wird Liebe ernten.*

77694 KEHL-AUENHEIM  
FREIBURGERSTR. 8 TEL. 07851-2488



# Herzliche Einladung

an alle interessierten Menschen

zur

## Gemeindeversammlung

der Evangelischen Kirchengemeinden  
Diersheim und Linx

am

**Samstag, 25. Januar 2020**

**nach dem Gottesdienst (17 Uhr)**

in der

**Dreifaltigkeitskirche Diersheim**

### Themen:

Jahresrückblick 2019 durch den Kirchengemeinderat  
Planungen und Schwerpunkte für 2020  
Verabschiedung der ausscheidenden  
KirchengemeinderätInnen  
Anregungen und Wünsche der Anwesenden

**Im Anschluss an die Gemeindeversammlung  
findet ein Stehempfang statt.**



# Die Weihnachtsgeschichte

## Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Grafik: Pfeiffer



## Vielen Dank

---

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

In den vergangenen Monaten erhielten wir folgende Spenden:

### Wir erhielten anlässlich:

- Geburtstagen:
- Beerdigungen:
- Anonym:

### Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender verwendet werden:

- für Gemeindegarbeit:
- für Konfirmanden:
- für s'Kirchebläddl:





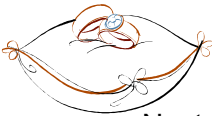


**Im Namen des dreieinigen Gottes getauft und in unserer  
Gemeinde begrüßt haben wir:**



**Sophia Behnke, Diersheim**  
1. Johannes 4,16

**Den Segen Gottes für ihre Ehe haben empfangen:**



**Matthias und Ramona Vollmer geb. Abel, Linx**  
1.Johannes 3,18

**Nastasja und Jeanette Eckerle geb. Alucumala, Diersheim**  
1.Korinther 13,4-7

**Daniel und Rebecca Gmeiner geb. Murr, Diersheim**  
1.Johannes 3,18

**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung  
beerdigt wurden:**



**Friedlinde Kehret geb. Heidt, Diersheim**  
Psalm 31

**Ernst Maßhardt, Linx**  
1.Korinther 15,20



Der erste Waldspeck vom Diakonie- und Frauenverein Linx am 2. November stand unter dem Motto „schönes Wetter – tolle Stimmung – nette Leute“





**Macht Krach.**



**Macht Hoffnung.**

**brot-fuer-die-welt.de/  
ernaehrung**

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Spendentüten finden Sie in dieser Ausgabe vom Kirchbläddl sowie in den Pfarrämtern und Kirchen,

**Hausaufgaben machen.  
Ein Wunsch, den wir Millionen  
Kindern erfüllen.**

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:  
**brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben**

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



## Seniengottesdienst

---

30 bis 40 Seniorinnen und Senioren freuen sich jeden Freitagvormittag im Seniorenheim der AWO in Freistett auf „ihren“ Gottesdienst. Er beginnt um 10 Uhr im großen Aufenthaltsraum der Einrichtung im Erdgeschoss.

Geleitet werden diese ökumenischen Feiern abwechselnd von den Pfarrern und Pfarrerinnen Rheinaus.

Pfarrerin Eichhorn übernimmt in der Regel einmal im Monat den Dienst im Seniorenheim. Sie sagt:

*„Wenn ich Freitagmorgens hier ankomme, werde ich immer mit einem großen Hallo begrüßt. Ich spüre, wie sehr sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf diesen Gottesdienst freuen. Er ist ihnen sehr wichtig. Und weil ich das spüre, macht schon das Gottesdienst vorbereiten Spaß. Hier wartet immer ein schöner, kirchenjahreszeitlich geschmückter Altar auf uns. Er wird von den vier ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Seniorenheims liebevoll gerichtet.“*

*Am Klavier begleitet Organistin Sibylle Kraus die Feier. Es gibt eine Predigt und es wird natürlich gesungen und gebetet. Eine besondere Freude ist es, zu sehen, dass Menschen, denen das Sprechen schwerfällt, bei den alten Kirchenliedern aus vollem Herzen – und oft auswendig – mitsingen.“*

Übrigens, diese Gottesdienste sind öffentlich. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und feiern mit.



Gottesdienst im Seniorenheim. Oft mehr Besucher als in unseren Kirchen.

### UMFRAGE

## „Still eine Kerze angezündet.“

Warum haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Kirche besucht?

Die meisten Menschen, die im vergangenen Jahr eine Kirche besucht haben, waren dort, weil sie eingeladen waren. Mit 39 Prozent war diese Gruppe sogar noch ein bisschen kleiner als die der Menschen, die in keiner Kirche waren – ganz schön traurig. Interessant sind die regionalen Unterschiede: In Bayern waren drei Viertel der Menschen in einem Gotteshaus – in Berlin dagegen nicht mal jeder dritte Befragte.

- 40%** Ich habe in den letzten 12 Monaten keine Kirche besucht
- 39%** weil ich eingeladen war auf einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung
- 34%** weil ich an einem Gottesdienst teilgenommen habe
- 31%** um Weihnachten zu feiern
- 26%** um zu beten
- 23%** um eine Kerze anzuzünden
- 22%** um sie zu besichtigen
- 21%** um mich still hinzusetzen
- 13%** um ein Konzert anzuhören

Quelle: Kantar EMVID-Institut im Auftrag von et:vision. Mehr Informationen sind möglich. Das vollständige Ergebnis der repräsentativen Umfrage (1010 Befragte) finden Sie unter [christusor.de/umfrage](http://christusor.de/umfrage).





<b>Unser Gemeindeleben</b>			<b>Ansprechpartner/In</b>
Montags 17.00 Uhr	<b>Senioren-gymnastik Diersheim</b>	Gemeindehaus Diersheim	I. Biel (Tel.: 07844-2318)
Dienstags 15.00 Uhr	<b>Senioren-gymnastik Linx</b>	Gemeindehaus Linx	I. Biel (Tel.: 07844-2318)
Nach Ankündigung	<b>DRK OV Diersheim Senioren-nachmittag</b>	Gemeindehaus Diersheim	I. Roche (Tel.: 07844-911270)
Mittwochs 15.30 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b>	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim	U. Eichhorn u. Team (Tel.: 07853-1294)
Nach Absprache	<b>Teambesprechung Kinderkirche</b>	Pfarrhaus Linx	U. Eichhorn
Monatlich Mittwoch 19.30 Uhr	<b>Kirchengemeinderat</b>	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	A. Thoman (DH) (Tel.: 07844-2003) H. Lehmann (LX)) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	<b>Seniorenkreis</b>	Gemeindehaus Linx	U. Eichhorn u. Team
Montags 9.30 Uhr	<b>Krabbelgruppe</b>	Gemeindehaus Linx	N. Ewald (Tel.: 07853-9969993)
Samstags 17.00 Uhr Winter, 18.00 Uhr Sommer Monatlich	<b>Abendgottesdienst</b>	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Sonntags 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Nach Absprache	<b>Redaktionssitzung „s'Kirchebläddl“</b>	Gemeindehaus Linx	S. Karcher (Tel.: 07844 - 47638)

Alle aktuellen Termine erfahren Sie im  
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter  
**[www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)**



## RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



# VOLK, NATION UND HEIMAT

Dass ein Volk eine festgefügte Gruppe sei, die ihre Reinheit bewahren und sich vor der Vermischung mit anderen Völkern hüten müsse, dieser Mythos findet sich bereits in der Bibel. Sie erzählt vom Volk Israel, den Nachfahren Abrahams, Isaaks und Jakobs. Das klingt, als hätten alle Juden dieselben Verfahren. Rassisten und Antisemiten im 19. Jahrhundert nahmen den Mythos von der gemeinsamen Abstammung wörtlich. Für sie war das Volk Israel eine ethnische Einheit mit übereinstimmendem biologischem Erbe und gemeinsamer, unveränderlicher Religion und Kultur.

Ein übles Missverständnis. Wer heute nach Israel fährt, durchschaut es sofort: Es gibt blonde und schwarzhaarige Juden, die einen mit heller, die anderen mit dunkler Hautfarbe, Orientalen, Schwarzafrikaner, weiße Mitteleuropäer. Israel ist eine multikulturelle Gesellschaft, die sich ständig wandelt. Die biblische Erzählung von der gemeinsamen Abstammung ist in Wirklichkeit ein Appell: Alle, die als Juden geboren sind, gehören dazu, so unterschiedlich sie auch aussehen mögen, so vielfältig ihre Kultur sein mag und egal ob sie religiös

leben oder nicht. Für Christen erfüllen sich die Verheißungen der Bibel mit Jesus Christus, der seinen Nächsten liebte, zu vergeben bereit war und sich selbst für andere hingab. Wer sich zu ihm bekennt, wird Nachkomme Abrahams. Er oder sie lässt sich taufen, bricht mit anderen das Brot und trinkt mit ihnen aus einem Kelch. In dieser Gemeinschaft sind nationale, soziale und Geschlechtergrenzen aufgehoben.

Für Christen verbindet sich die Heimat nicht mit einer Gegend. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (3,20, Zürcher Bibel), „von dort erwarten wir den Herrn Jesus Christus.“ Erst nach der Wiederkunft Christi, erst wenn alle irdischen Gebrechen überwunden sind, könne sich ein Christ auf der Erde heimisch fühlen. Aber solange Menschen einander nicht wie Geschwister behandeln, bleibt Christen die Welt fremd.

BURKHARD WEITZ

## ✚ chrison

Aus: „chrison“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.  
[www.chrison.de](http://www.chrison.de)



## Gottesdienstplan

Falls nicht anders angegeben, hält Pfrn. U. Eichhorn den Gottesdienst

	<b>Vincentius-Kirche Linx</b>	<b>Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim</b>
<b>22. Dezember</b> 4. Advent	10.00 Uhr	
<b>24. Dezember</b> Heilig Abend	18.00 Uhr Dienxer Weihnacht	16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 22.00 Uhr Christvesper
<b>25. Dezember</b> 1. Christtag	10.00 Uhr	
<b>26. Dezember</b> 2. Christtag		10.00 Uhr
<b>29. Dezember</b> 1. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr Einführung des neuen Kirchengemeinderats	
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	18.00 Uhr Musikverein 16.00 Uhr Musikverein  Es werden die Taufen, Trauungen, Jubiläumshochzeiten, Beerdigungen und Konfirmandinnen + Konfirmanden des Jahres verlesen	
<b>5. Januar</b> 2. Sonntag nach dem Christfest	18.00 Uhr Hanauerland-Gottesdienst in Holzhausen	
<b>12. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphantias		10.00 Uhr



## Gottesdienstplan

---

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
<b>19. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	
<b>25. Januar</b> Vorabend 3. So nach Epiphania		17.00 Uhr (Samstag) danach Gemeindeversammlung
<b>2. Februar</b> Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	
<b>9. Februar</b> Septuagesimae		10.00 Uhr
<b>15. Februar</b> Vorabend Sexagesimae	17.00 Uhr (Samstag)	
<b>23. Februar</b> Estomihi		10.00 Uhr
<b>1. März</b> Invokavit	10.00 Uhr	
<b>8. März</b> Reminiszere		10.00 Uhr
<b>15. März</b> Okuli	10.00 Uhr	
<b>21. März</b> Vorabend Lätare		17.00 Uhr (Samstag)

Änderungen sind möglich. Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: [www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)



**Wir danken unseren Sponsoren / Wir sind für Sie da**

**... schöner reisen!**

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafsessel
- Bordküche



**77866 Rheinau**

**Tel. 07844-1594 • schulzreisen.de**

<b>PfarrerIn</b> Ulla I. Eichhorn	Sprechzeiten: Jederzeit nach Absprache. Montags bitte nur in Notfällen	Tel. 07853-1294 Ev.PfarramtLinx@ t-online.de
<b>Evang. Pfarramt Linx</b> Sekretärin Marlies Bliß	Tullastraße 3, Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915
<b>Evang. Pfarramt Diersheim</b> Sekretärin Marlies Bliß	Hanauerstraße 16 Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658
<b>Kirchengemeinderat</b> Diersheim Linx	Andrea Thomann (Vorsitzende) Heike Lehmann (Vorsitzende)	Tel. 07844-2003 Tel. 07853-8261
<b>Kirchendienst</b> Diersheim Linx	Thilo Bohleber Hans Lehmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-8261
<b>Organist - Diersheim</b>	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
<b>Organist - Linx</b>	Daniel Kühn	
<b>Ev. Kindergarten Diersheim</b>	Andrea Meyer	Tel. 07844-1236
<b>Sozialstation</b>	Kehl	Tel. 07851-94960
<b>Telefonseelsorge</b>	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222





## Datenschutzhinweis / Impressum

---

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühl erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 1000 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "s'Kirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

### **Redaktion:**

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: [stephan.karcher@t-online.de](mailto:stephan.karcher@t-online.de)), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

### **Fotos:**

Stephan Karcher, Andrea Meyer, Heike Lehmann, Andrea Thomann, Susanne Bohleber, Ulla Eichhorn, Manuela Hinneburg, Dieter Heidt

### **Druck:**

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Das nächste Kirchebläddl erscheint im März 2020



[www.kirche-diersheim-linx.de](http://www.kirche-diersheim-linx.de)

Auf unserer Homepage gibt es diese  
Ausgabe vom Kirchbläddl auch in Farbe

